

# Herausforderung Unternehmertum

Ein gemeinsames Projekt der Heinz Nixdorf Stiftung  
und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Projektteam Aachen

**FOUND.AC**

Januar 2007 bis November 2007

Gründungsinteressierte Studierende an den Aachener Hochschulen in ihrem unternehmerischen Denken und Handeln zu stärken, war das Ziel unseres Projekts „FOUND.AC“. Viele Impulse erhielten die Studierenden in drei ganz unterschiedlich von uns konzeptionisierten Veranstaltungsformaten, der dreiteiligen Vortragsreihe „Local Heroes“, dem Innovationswettbewerb „UnternimmDich!“ und dem Gründerseminar „Unternehmerwerkstatt“. Mit der Vortragsreihe konnten wir anhand realer Unternehmerbiografien ein breites Publikum für das Thema Unternehmertum begeistern. Im Rahmen des Wettbewerbs entwickelten die teilnehmenden Studierenden innovative Produktideen und präsentierten ihre Ergebnisse auf einer Messe. Das mehrtägige Gründerseminar bot den Studierenden die Gelegenheit, ihre konkreten Geschäftsideen mit erfahrenen Gründern und Experten zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Alle Beteiligten haben unternehmerische Fähigkeiten erworben und eine positivere Einstellung zu Unternehmertum gewonnen.



Projektteam Aachen 2007

## ■ Ziele des Projekts

Mit unserem Projekt wollten wir bei den Studierenden der Aachener Hochschulen Interesse für das Thema Unternehmertum wecken, Basiswissen dazu vermitteln und eine Kontaktplattform für Gründungswillige bieten. Übergeordnetes Ziel war es, das Gründungsklima an den Aachener Hochschulen mit ihren rund 36.000 Studierenden zu verbessern.

Mit dieser Zielsetzung haben wir folgende drei Teilmodule organisiert:

- ✓ Im Rahmen der dreiteiligen Vortragsreihe „Local Heroes“ berichteten erfolgreiche Unternehmer aus der Region über ihre Gründungsgeschichten. Anschließend fanden eine Fragerunde im Plenum und ein abendliches „Get-together“ statt, das genügend Raum für den Aufbau und die Pflege von Kontakten gab.
- ✓ Der Innovationswettbewerb „UnternimmDich!“ vermittelte auf spielerische Weise gründungsrelevantes Wissen und diente der Erprobung von Ideen und Techniken.
- ✓ Das Gründerseminar „Unternehmerwerkstatt“ richtete sich an Studierende, die sich bereits mit einem Gründungsvorhaben auseinandergesetzt haben. Sie erhielten in Vorträgen und Workshops wichtige Tipps für die Planung und Umsetzung ihrer Vorhaben.



Stiftung der Deutschen Wirtschaft

▲ Wir fördern den Nachwuchs!

 **Heinz Nixdorf Stiftung**

## Herausforderung Unternehmertum

Ein gemeinsames Projekt der Heinz Nixdorf Stiftung  
und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Unsere Ziele haben wir durchweg erreicht. Die Teilnehmerzahlen im Rahmen von „Local Heroes“ waren mit 75 Zuhörern pro Vortrag erfreulich hoch. Besonders überrascht waren wir von der Vielzahl der Anmeldungen für den Wettbewerb „UnternimmDich!“. Ursprünglich hatten wir 10 Teams, das heißt 40 Teilnehmer, eingeplant. Tatsächlich startete der Wettbewerb mit insgesamt 48 Teilnehmern.

### ■ Inhalte des Projekts

Wir haben den Teilnehmern auf vielfältige Weise das Thema Unternehmertum als attraktive Lebensperspektive vorgestellt. Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen wurde gezeigt, wie aus einer Faszination für eine bestimmte Idee tatsächlich eine Unternehmensgründung hervorgehen kann. Hierbei verdeutlichten wir, wie vor allem im Team und somit durch gemeinsames Engagement größtmöglicher Erfolg erreicht wird. Darüber hinaus spielte der Aspekt des „Netzwerks“ eine entscheidende Rolle. Die Teilnehmer erhielten die Möglichkeit, zahlreiche Kontakte zu den Referenten, aber auch untereinander zu knüpfen. Folge war ein reger Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Durch die regionale Ausrichtung unseres Projekts gab es einen starken Bezug zur Stadt Aachen und insbesondere zu den Aachener Hochschulen. Diese regionale Fokussierung fand in der Veranstaltung „Local Heroes“ Ausdruck, bei der Unternehmer, die an der FH oder RWTH Aachen studiert haben, ihre Erfolgsgeschichten präsentierten.

Es ist uns schnell und gut gelungen, die Teilnehmer und die Referenten für unsere Projekte zu begeistern. Dies trug zu einer angenehmen Atmosphäre bei allen Veranstaltungen bei.

### ■ Höhepunkt des Projekts

Für uns war der Höhepunkt des Projekts die Abschlussveranstaltung des Wettbewerbs „UnternimmDich!“ am 28. Juni 2007 mit etwa 100 Besuchern. Dort präsentierten die Wettbewerbsteilnehmer nach fünfwöchiger harter Arbeit schließlich in feierlicher Atmosphäre ihre eigenen Produkte – u. a. ein magnetisches Fahrradpedal-System, ein neuartiges Handy-Aufladegerät und einen „selbst-rührenden“ Kochtopf – der fachkundigen Jury. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem geselligen Beisammensein bei guter Musik und gutem Essen.

### ■ Zielgruppen des Projekts

Unser Projekt „FOUND.AC“ richtete sich an die Studierenden der Aachener Hochschulen. Insgesamt nahmen 358 Teilnehmer an den verschiedenen Modulen teil. Diese wurden durch persönliche Ansprache, durch Printwerbung sowie durch gezielte Informationen in Vorlesungen gewonnen.



Vorstellung der Produktideen im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Wettbewerbs „UnternimmDich!“

„UnternimmDich!“:  
die Gewinner des Wettbewerbs



## Herausforderung Unternehmertum

Ein gemeinsames Projekt der Heinz Nixdorf Stiftung  
und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft

### ■ Unsere Kooperationspartner

Kooperationspartner waren das Gründerkolleg der RWTH Aachen, der Lehrstuhl Wirtschaftswissenschaften für Ingenieure und Naturwissenschaftler der RWTH Aachen und das Aachener Entrepreneurship Team (AC.E). Sie unterstützten uns maßgeblich bei der Referentenakquise und stellten die geeignete Infrastruktur (Räumlichkeiten etc.) zur Verfügung. Darüber hinaus wurden alle Teilnehmer der Unternehmerwerkstatt zu der vom Gründerkolleg organisierten „Entrepreneurship Week“ eingeladen, die mit zahlreichen Veranstaltungen ganz im Zeichen des Unternehmertums stand.

### ■ Öffentlichkeitsarbeit

Durch eine intensive PR-Arbeit konnten wir schnell und erfolgreich in der regionalen Presse, etwa in den Aachener Nachrichten und in der Aachener Zeitung, auf unser Projekt aufmerksam machen. Zudem erstellten wir einen Projektblog, der regelmäßig über uns und unsere Arbeit berichtete. Die Resonanz darauf war durchweg positiv.

### ■ Nutzen für das Projektteam

Im Rahmen der Projektarbeit erweiterten wir nicht nur unser Wissen zum Thema Unternehmertum. Wir haben wichtige unternehmerische Kenntnisse, beispielsweise in „Führung“, „Projektmanagement“ und „rechtlichen Fragen unternehmerischer Tätigkeit“ erworben. Unser Team lernte, was es bedeutet, ein großes langfristiges Projekt auf die Beine zu stellen. Durch den professionellen Einsatz von Powerpoint, Excel und dem Mind Manager – einem Programm, das die visuelle Darstellung von Ideen erleichtert – verbesserten wir unser technisches Know-how. Jeder von uns konnte während des Projektjahres eigene Stärken erkennen und sehen, wo persönliches Weiterentwicklungspotenzial besteht. Die neu geknüpften Kontakte zu Unternehmensgründern eröffneten uns zudem neue berufliche Perspektiven.

### ■ Aus dem Projekt entstandene Folgeprojekte

Wir freuen uns sehr, dass die Teilmodule vom Aachener Entrepreneurship Team weiter fortgeführt werden. Besonderes Interesse an der Veranstaltung „UnternimmDich!“ bekundete das Gründerkolleg der RWTH Aachen. Es wird in Zusammenarbeit mit AC.E im Jahr 2008 eine Folgeveranstaltung durchführen. Die ersten Planungen hierzu haben bereits begonnen. Zudem arbeiten drei der an „UnternimmDich!“ beteiligten Teams an der konkreten Umsetzung ihrer Produktidee. Das Team von AC.E wird zudem erneut die Unternehmerwerkstatt organisieren.

■ Projekt in Zahlen	
Beteiligte Stipendiatengruppen	2
Anzahl der im Projekt aktiven Stipendiaten	7
Anzahl der Akteure (andere Studierende, Vertrauensdozenten, Vertrauensmanager, Coaches, Referenten)	17
Anzahl der Teilnehmer insgesamt (z. B. Teilnehmer bei Wettbewerben, Seminar- und Workshopteilnehmer)	358
Anzahl der regionalen Projektveranstaltungen	8